

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

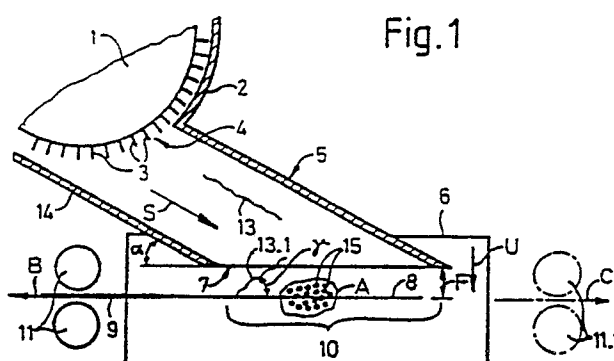
**0 206 198
A3**

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG(21) Anmeldenummer: **86108187.5**(51) Int. Cl.4: **D01H 1/135 , D01H 7/885**(22) Anmeldetag: **16.06.86**(30) Priorität: **18.06.85 DE 3521665**(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
30.12.86 Patentblatt 86/52(84) Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **27.01.88 Patentblatt 88/04**(71) Anmelder: **MASCHINENFABRIK RIETER AG**
Postfach 290
CH-8406 Winterthur(CH)(72) Erfinder: **Stalder, Herbert**
vord. Bäntalstrasse 9
CH-8483 Kollbrunn(CH)
Erfinder: **Würmli, Arthur**
Landvogt-Waserstrasse 93
CH-8405 Winterthur(CH)
Erfinder: **Baumgartner, Josef**
Rosenbergstrasse 35
CH-8370 Sirmach(CH)
Erfinder: **Briner, Emil**
Auwiesenstrasse 3
CH-8406 Winterthur(CH)(74) Vertreter: **Dipl.-Phys.Dr. Manitz Dipl.-Ing.,**
Dipl.-Wirtsch. Finsterwald Dipl.-Chem.Dr.
Heyn Dipl.-Phys. Rotermund Morgan,
B.Sc.(Phys.)
Robert-Koch-Strasse 1
D-8000 München 22(DE)(54) **Friktionsspinnmittel für eine Friktionsspinn-Vorrichtung.**

(57) Um in einer Friktionsspinnvorrichtung mit einem, mit dem Winkel α geneigten Faserförderkanal (5) und mit einer Garnbildungsstelle, welche von der Mündung des Faserförderkanales entfernt vorgesehen ist, zu gewährleisten, dass die sich auf einem Friktionsspinnmittel (6) befindlichen Fasern (13) weder senkrecht noch parallel zur Garnbildungsstelle gegen die Garnbildungsstelle gefördert werden, sind die die Perforation des Friktionsspinnmittels ergebenden Löcher (15) derart angeordnet, dass die die Lochmitten verbindenden Geraden weder parallel noch senkrecht zur Garnbildungsstelle angeordnet sind.

Dadurch werden die auf das Friktionsspinnmittel geförderten Fasern mittels der Intensität der Förderluft in Richtung der Lochreihen auf das Friktionsspinnmittel gelegt, was die entsprechende Lage dieser Fasern gewährleistet.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 86 10 8187

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	DE-A-3 318 924 (F. STAHLER et al.) * Seite 4, Zeilen 10-27 * ---	1,7	D 01 H 1/135 D 01 H 7/885
A	DE-A-3 323 189 (F. STAHLER et al.) * Ansprüche 1,4,5 * ---	1,7	
A	DE-A-2 361 313 (E. FEHRER) ---		
A	GB-A-1 231 198 (T.M.M. (RESEARCH) LTD) -----		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
			D 01 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 06-11-1987	Prüfer HOEFER W.D.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

